

# Inhalt

Siglenverzeichnis .....	VII
Vorwort .....	IX

## ERSTER TEIL

### Geschichte als Strukturgeschichte:

#### Auf den Spuren ›deutscher Sonderwegs‹-Entwicklung

im Werk Wilhelm Raabes .....	1
------------------------------	---

1. Kreis oder Linie – Zu Raabes Auffassung von Historie und ihrer rezeptionsgeschichtlichen Zuordnung .....	1
2. Historismus und Historismus-Außenseiter .....	14
3. Deutsche Besonderheiten in historischer Theorie ..	19
4. ... und in literarischer Verarbeitung .....	22
4.1 Rabenschlacht und Reichspatriotismus .....	22
4.2 ›The Birth of a Nation‹ .....	34
4.2.1 Gründungsmythen versus ›deutsche Melancholie‹ .....	34
4.2.2 ›Mit Mann und Roß und Wagen, / so hat sie Gott geschlagen!‹ Antinapoleonische Erhebung in Raabes <i>Die alte Universität</i> (1858) – eine Quellenanalyse .....	38
4.2.3 Von indianischen Eingeborenen und ›Geister[n] der Vergangenheit‹ Zum Modell Nordamerika in Raabes <i>Eulenpfingsten</i> (1874) und <i>Die Gänse von Bützow</i> (1864–1865) .....	45
4.2.4 Marginalität und ethnologischer Blick als nationales Korrektiv in Raabes historischen Werken der Stuttgarter Zeit .....	51
4.2.5 Schleswig-Holstein-Konflikt und frühneuzeitliche ›deutsche Bürgerfreiheit‹ in Raabes frühen Werken .....	55
4.2.6 Religiöse Konzepte: Modell ›neues Israel‹ .....	65
a. Diaspora .....	67
b. Heimwehgefühle und Brudermord .....	69
4.2.7 ›Der deutsche Michel‹ Patriarchalische Aspekte des Nationalismus .....	76
5. Nationalismus und Historisierung .....	91

## ZWEITER TEIL

### Geschichte als Triebgeschichte:

Zur Verbindung von Sexualität und Krieg im Werk Wilhelm Raabes ..... 97

1.	Beständigkeit heißt Wandel – Verklammerungsmöglichkeiten von Geschichte und Anthropologie .....	97
2.	Krieg und Sexualität .....	105
2.1	»[...] wir sind daheim, sind wieder unter uns!« Krieg und Männerbund .....	105
2.2	Krieg und Leidenschaft .....	113
2.2.1	›Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen...‹ Der Ritter als nationales wie erotisches Modell .....	115
2.2.1.1	»Der Krieg ist die große Pubertät« .....	115
	a. Duell .....	115
	b. Schule/Initiation und Krieg .....	118
	c. ›Militarisierte Trauer: .....	120
2.2.1.2	Vom »Kriegssturm« ins »Hochzeitsbett« .....	121
	a. Trennung und Flucht .....	122
	b. Eroberung .....	125
	c. Bewährung und Heimkehr .....	130
	d. Desertion .....	138
2.3	Krieg und Anthropophagie .....	143
2.3.1	»Hast du noch Durst, du Vieh. Geh Wasser saufen.« Kannibalismus und Vampirismus als politische Metaphern .....	143
2.3.2	›Da werden Weiber zu Hyänen...‹ Die Frau als Kriegerin – der Krieg als Frau .....	153
2.3.3	»Ich bin der Vampir meines eignen Herzens« Untotes Begehr und begehrende Untote .....	164
	a. Unheimlicher Süden .....	164
	b. Gefräßige Augen .....	178
2.3.4	»[...] das soll mir jetzt das rechte Fressen sein in der verhungerten, lustigen Zeit!« Kriegskannibalismus und sexueller Vampirismus in der Höhlenszene von Raabes <i>Odfeld</i> (1886–1887) .....	193
	a. ›Kriegs-Hunger: .....	194
<i>Exkurs</i>	zur gründerzeitlich-industriellen Variante von Kannibalismus und Vampirismus in der tropischen Zimmerhöhle von Raabes <i>Meister Autor</i> (1872–1873) .....	208
	b. ›Liebes-Hunger: .....	214
3.	›Textophagie oder »pla(y)giarism« .....	221
<b>(K)EIN SCHLUSS:</b>		
»Was ich schreibe, sind Maulwürfe [...]« .....		227
<b>Literaturverzeichnis .....</b>		245